Uhlstädt-Kirchhaseler Anzeiger

Amtsblatt, Heimat- und Bürgerzeitung der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel

Jahrgang 21 | Freitag, den 3. Mai 2013 | Nr. 5

SAISONERÖFFNUNG WALDBAD RÜCKERSDORF

Mit Beginn der diesjährigen Badesaison übernimmt der neu gegründete Förderverein zur Erhaltung des Freibades Rückersdorf in eigener Regie den Badebetrieb (Foto links unten: Vereinsmitglieder beim Arbeitseinsatz). Der Start in die neue Saison wird am 25. Mai ab 14:00 Uhr mit einem großen Fest für Alt und Jung gefeiert. Alle Badefreunde und auch Neugierige sind herzlich dazu eingeladen. Näheres sowie die zukünftigen Öffnungszeiten und Eintrittspreise erfahren Sie unter der Rubrik „Aus der Gemeinde“. (Fotos: Verein)

Uhlstädt Nr. 5/2013

Besuchen Sie das

Technisches Denkmal
Sägewerk Oberkrossen

14. Flößerfest

17.-19. Mai 2013

in Uhlstädt / Saale

H.U. Holzhandel Uhlstädt GmbH
Oberkrossen 12
07407 Uhlstädt-Kirchhasel
Tel.: 036742/62270

Tanz mit:

OBACHT · MOND STÜRMER · swagger

Vorverkauf der Einhalterkarten ab 6. Mai im Einkaufsmarkt MARKANT in Uhlstädt, in der Uhlen-Apotheke, in der Tourist-Information am Saalewehr und im Sekretariat der Gemeindeverwaltung (Preis: 15,- €).

Informationen der Verwaltung

Redaktionsschluss im Mai 2013

Die nächste Ausgabe des „Uhlstädt-Kirchhaseler Anzeigers“ erscheint am

Freitag, d. 31.05.2013

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge in digitaler Form ist am

Dienstag, d.21.05.2013, 18.00 Uhr.

Dieser Termin ist bindend.
Später eingesandte Beiträge können nur noch in Ausnahmefällen berücksichtigt werden!

Gemeindeverwaltung Uhlstädt-Kirchhasel

OT Uhlstädt
Jenaische Str. 90
07407 Uhlstädt-Kirchhasel

Öffnungszeiten der Verwaltung einschließlich Standesamt

Montag	08.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	08.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	08.00 - 13.00 Uhr

Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeister:

in **Großkochberg**:
Heiko Kind,
im Büro des Kindergartens „Am Sperlingsberg“
montags im 14-Tage-Rhythmus
(in den ungeraden Wochen)
von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr und

in **Heilingen**:
Klaus Hoppe**, im Gemeindebüro Heilingen 48**
jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat
von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten der Polizei:

dienstags ..... von 16.00 bis 18.00 Uhr

Telefonisch sind wir wie folgt zu erreichen:

Bürgermeister, Herr Schröter 036742/67062
Sekretariat, Frau Bohne 036742/67060
Gemeindebibliothek, Frau Windorf 036742/62334
Touristinformation 036742/63534
Sport- und Vereinszentrum/Gaststätte 036742/62509
Sport- und Vereinszentrum/Sportverein .....
036742/67662
Feriencamp Partschefeld 036742/61036
Waldbad Rückersdorf 036742/62259
Feuerwehr Uhlstädt 036742/67751
Ortsbrandmeister Rudi Vulpius 0172/8608155
Freibad Großkochberg 036743/22527
Kindergarten „Am Sperlingsberg“
Großkochberg..... 036743/20429
Feuerwehrgerätehaus Großkochberg 036743/20044
Versammlungsraum Kirchhasel 03672/312632
Büro des Ortsteilbürgermeisters Heilingen 036742/62402
Ortsteilbürgermeister Großkochberg,
Herr Kind 036743/20032
oder (Außerhalb der Sprechzeiten) 0170/5829514
Jugendförderverein Saalfeld-Rudolstadt e.V.,
Bahnhofstraße 4, 07318 Saalfeld 03671/527010-8
Frau Herzinger 0160/97330719

Haupt- und Ordnungsverwaltung:
Leiterin, Frau Heyder 036742/67070
SB Haupt- und Ordnungsverwaltung,
Frau Herschmann 036742/67061
SB Haupt- und Personalverwaltung,
Frau Sickmüller 036742/67063
Einwohnermeldeamt, Frau Ohme 036742/67072
SB Jugend, Soziales, Kultur und Sport,
Frau Schröder 036742/67065
Standesamt Frau Streipert 036742/67067
Kontaktbereichsbeamter der Polizei 036742/670795
(nur währen der Sprechzeiten)

Finanzverwaltung:
Kämmerer, Herr Stödtler 036742/67071
Steuern, Abgaben, Liegenschaften
Frau Seiferth 036742/67069
Kassenleiterin, Frau Mohr 036742/67064
SB Kasse, Frau Eismann 036742/67073

Bauverwaltung:
Leiterin, Frau Egerland 036742/670793
SB Frau Meißner 036742/670791
SB Frau Fichtelmann 036742/670790
Bauhof Uhlstädt, Herr Dietzel ..... Tel./Fax 036742/61133

unsere Fax-Nummern:
Sekretariat/Jugend- und Soziales/
Einwohnermeldeamt 036742/62278
Standesamt/Finanzen/Haupt- und
Ordnungsamt..... 036742/67088
Touristinformation 036742/63536
Bauverwaltung 036742/670798
Ortsteilbürgermeister, Herr Kind 036743/20035

Notrufe/Bereitschaftsdienste:
Allgemeiner Notruf/Polizei 110
Feuerwehr/Rettungsdienst 112
Polizeiinspektion Rudolstadt 03672/453-0
Rettungsleitstelle Saalfeld 03671/990-0
(ärztlicher Notfalldienst, Anmeldung von Krankentransporten, Auskunft über Arzt- und Apothekenbereitschaft, Bereitschaftsdienste bei Störungen - Gas, Wasser, Elektro usw.)
Notruf bei Vergiftungen 0361/730730
Energieversorgung (E.ON Thüringer Energie AG)
Zentrale Störungsstelle Erfurt 0361/652-2090
bei Störungen der Erdgasversorgung 0800/6861177
Bereitschaft ZWA Thüringer Holzland 036601/57849
Bereitschaft ZWA Saalfeld-Rudolstadt
- Trinkwasser 0173/3791307
- Abwasser 0173/3791303
Bereitschaft Trink- und Abwasser Heilingen
Herr Hempel 0171/2872041

Besuchen Sie uns auch im Internet unter

www.uhlstaedt-kirchhasel.de
und bei **Facebook** unter
www.facebook.com/pages/Gemeinde-Uhlstädt-Kirchhasel/247704332001708

Achtung - Verwaltung bleibt geschlossen

Die **Verwaltung der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel**, einschließlich **Einwohnermeldeamt und Standesamt** bleibt
am Freitag, dem 10. Mai 2013
ganztägig geschlossen.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger um Beachtung der Schließtage, eine Bearbeitung von Angelegenheiten ist an diesen Tagen nicht möglich!!!!
Ansonsten sind wir zu den bekannten Öffnungszeiten, die monatlich im Uhlstädt-Kirchhaseler Anzeiger veröffentlicht werden oder im Internet unter www.uhlstaedt-kirchhasel.de zu ersehen sind, für Sie da.

3. Bauabschnitt B 88 - OD Uhlstädt

Der Baubeginn für den 3. Bauabschnitt der Ortsdurchfahrt Uhlstädt ist erfolgt.
Als erstes werden Arbeiten für die Entwässerung in der Zufahrtsstraße zum Bahnhof und parallel zum Bahngelände ausgeführt.
Die Sperrung der B 88 ab Uhlsbachbrücke erfolgt erst nach der Beendigung der durch den Felssturz notwendig gewordenen Sicherungsarbeiten am Hang.
Dies wird voraussichtlich ab dem 06.06.2013 sein.

Badsaison 2013

Die diesjährige Badsaison im Freibad Großkochberg beginnt am am 01.06.2013.
Die Öffnungszeiten (täglich von 10.00 bis 19.00 Uhr) werden beibehalten.

Die Ordnungsverwaltung informiert

1. Anpflanzungen bitte zurückschneiden
Vielerorts ragen Zweige von Bäumen und Sträuchern aus privaten Grundstücken über die Grenze hinaus in den Gehweg oder die Straße. Die Verkehrssicherheit erfordert es, dass die Sicht auf Verkehrszeichen frei sein muss und Einmündungsbereiche stets gut sichtbar bzw. gut einzusehen sind. Um derartige Beeinträchtigungen zu vermeiden, muss an öffentlichen Verkehrsflächen der Luftraum über Fahrbahnen, auch Feldwegen, bis 4,5 m und über Geh- und Radwegen bis 2,5 m Höhe von überhängenden Ästen und Zweigen freigehalten werden. Hecken sind entlang der Geh- und Radwege bis zur Gehweg- bzw. Radweghinterkante zurückzuschneiden. An Straßenkreuzungen und Einmündungen muss zumindest gewährleistet sein, dass die Übersicht der Kraftfahrzeugführer nicht behindert wird. Die Ordnungsverwaltung bittet private Anlieger, die Verhältnisse selbst hin und wieder in Augenschein zu nehmen und falls notwendig, zur Heckenschere zu greifen. Dies gilt vor allem auch in der Wachstumsperiode.

2. Straßenreinigung in der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel
Mehrfach musste das Ordnungsamt in letzter Zeit feststellen, dass einige Bürger der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel ihrer Straßenreinigungspflicht nicht ordnungsgemäß nachkommen. Gemäß der Satzung über die Straßenreinigung im Gebiet der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel vom 21.05.2003 sind alle Grundstückseigentümer zur Reinigung der Straße und der Gehwege vor ihren Grundstücken verpflichtet. Verpflichtete im Sinne der Satzung sind Eigentümer, Erbbauberechtigte, Wohnungseigentümer sowie zur Nutzung des Grundstückes dinglich Berechtigte. Der Gegenstand der Reinigungspflicht ist im Detail in § 2 der eben genannten Satzung zu entnehmen.
Die ausgebauten Straßen, Gehwege usw. sind regelmäßig zu reinigen, in der Regel einmal wöchentlich am Tage vor einem Sonntag oder einem gesetzlichen Feiertag.
Die zu reinigende Fläche erstreckt sich vom Grundstück aus in der Breite, in der es zu einer oder mehreren Straßen hin liegt, bis zur Mitte der Straße.
Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel ihrer gesetzlich festgelegten Straßenreinigungspflicht ordnungsgemäß nachzukommen.
Das Ordnungsamt wird in nächster Zeit Kontrollen vor Ort durchführen. Wir weisen diesbezüglich darauf hin, dass bei festgestellten Verstößen ein Verwarn- oder Bußgeld erlassen werden kann.

3. Ruhezeiten in der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel
Aus aktuellem Anlass möchten wir weiterhin auf § 14 - Ruhestörender Lärm - der Ordnungsbehördlichen Verordnung der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel vom 12.11.2007 hinweisen:

§ 14
Ruhestörender Lärm

(1) Jeder hat sich auch außerhalb der Ruhezeiten nach Absatz 2 so zu verhalten, dass andere nicht mehr als nach den Umständen unvermeidbar durch Geräusche gefährdet oder belästigt werden.
(2) Ruhezeiten sind an Werktagen die Zeiten von:
12.00 - 14.00 Uhr (Mittagsruhe)
19.00 - 22.00 Uhr (Abendruhe);
Für den Schutz der Nachtruhe (22.00 bis 6.00 Uhr) gilt § 7 der 4. Durchführungsverordnung zum Landeskulturgesetz.
(3) Während der Mittags- und Abendruhezeiten sind Tätigkeiten verboten, die die Ruhe unbeteiligter Personen stören. Das gilt insbesondere für das Ausklopfen von Gegenständen (Teppichen, Polstermöbeln, Matratzen u.ä.), auch auf offenen Balkonen und bei geöffneten Fenstern.
(4) Das Verbot des Absatzes 3 gilt nicht für Arbeiten und Betätigungen gewerblicher oder land- und forstwirtschaftlicher Art, wenn die Arbeiten üblich sind und die Grundsätze des Absatzes 1 beachtet werden und insbesondere bei den ruhestörenden Arbeiten in geschlossenen Räumen (Werkstätten, Montagehallen, Lagerräumen u.a.) Fenster und Türen geschlossen sind. Für Geräte und Maschinen i.S.d. Geräte- und Maschinenlärmverordnung (32. BlmSchV v. 29. August 2002, BGBl. I S. 3478, zuletzt geändert durch Gesetz am 06.03.2007 (BGBl. I S. 261) gelten die dortigen Regelungen.
(5) Ausnahmen von den Verboten des Absatzes 3 sind zulässig, wenn ein besonderes öffentliches Interesse die Ausführung der Arbeiten in dieser Zeit gebietet.
(6) Lautsprecher, Tonwiedergabegeräte und Musikinstrumente dürfen nur in solcher Lautstärke betrieben bzw. gespielt werden, dass unbeteiligte Personen nicht gestört werden.
(7) Für die Ruhezeiten an Sonntagen, gesetzlichen und religiösen Feiertagen gilt das Thüringer Feiertagsgesetz vom 21. Dezember 1994 (GVBl. Seite 1221) in der jeweils gültigen Fassung.

Wir bitten um Verständnis und Einhaltung der Regelungen und weisen darauf hin, dass auch zur Anzeige gebrachter oder festgestellter ruhestörender Lärm mit einem Ordnungsgeld geahndet werden kann.
Sollten Sie Fragen haben, stehen Ihnen die Mitarbeiter der Ordnungsverwaltung gern zur Verfügung.

Sonstige Informationen

Forstbetriebsgemeinschaft Uhlstädter Heide

Einladung zur Mitgliederversammlung

Sehr geehrte Waldbesitzer,
am **31. Mai 2013** findet die erste Mitgliederversammlung des Jahres 2013 der Forstbetriebsgemeinschaft „Uhlstädter Heide“ im **Saal der Gaststätte „Goldenes Roß“** in Uhlstädt statt.
Die Veranstaltung beginnt **19:00 Uhr**.
Dazu lädt der Vorstand neben allen Mitglieder und zukünftigen Mitgliedern, die bereits einen Aufnahmeantrag weitergereicht haben, auch alle anderen interessierten Waldbesitzer und Freunde unseres Waldes recht herzlich ein.
Tagesordnung:
- Begrüßung durch den Vorsitzenden
- Abstimmung zur Tagesordnung
- Rückblick zu den Tätigkeiten der FBG im Jahr 2012
- Vorhaben der FBG im Jahr 2013
- Kassenbericht
- Bericht der Revisionskommission
- Abstimmung über den Revisionsbericht
- Abstimmung zur Entlastung des Vorstandes
- Aufnahme neuer Mitglieder / Abstimmung
- Pause
- Informationen zum Arbeitsstand „Anschaffung neuer Software / Verbesserung unserer Datenverwaltung“
- Ausführungen des Revierförsters zu aktuellen Informationen bezüglich unseres Waldes (Waldschadenssituation, Holzpreise und weiteres mehr)
- Diskussion / Anfragen

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme möglichst vieler FBG - Mitglieder, Waldbesitzer und interessierter Gäste. Nur gemeinsam können wir die Probleme der Gegenwart und Zukunft lösen.
Günther Holoda (FBG - Vorstand)
Maik Meißner (Revierförster)

Erfolgreicher Arbeitseinsatz

Immer noch sind in unseren Wäldern die Folgen des verheerenden Schadereignisses „Nassschnee“ aus dem Winter 2010/2011 sichtbar. Auf den allermeisten betroffenen Flächen wurden die geworfenen und gebrochenen Bäume zwar durch die Waldbesitzer selbst oder durch tatkräftige forstliche Lohnunternehmer aufgearbeitet und mit Hilfe des Forstamtes und der FBG vermarktet. Aber es sind noch nicht überall wieder neue Bäume gepflanzt worden. Das ist eigentlich Schade. Nicht nur weil das Thüringer Waldgesetz fordert, dass spätestens 3 Jahre nach einem solchen Ereignis die Fläche wieder mit Bäumen bestockt sein muss, sondern auch, weil wunderbare Möglichkeiten zum Waldumbau hin zu standortsgerechten Baumarten dadurch nicht genutzt werden.
Einer solchen Fläche hat sich am Samstag, den 20.04.2013 die FBG „Uhlstädter Heide“ angenommen.

In einem etwa 40-jährigen, leider bis 2010 ungepflegten, Kiefern - Jungbestand ist eine größere Lücke entstanden. Das Ziel war eine „Initialpflanzung“ mit Traubeneiche. Damit aus einer gepflanzten Eiche in 150 - 200 Jahren ein starker, wertvoller Baum mit einer genügend langen astfreien Stammlänge wachsen kann, braucht sie in ihrer Jugend andere Eichen, die dicht um sie stehen. Nur so kann die Astreinigung stattfinden. Bei der Nesterpflanzung werden 21 Eichen sehr dicht nebeneinander gepflanzt. Wenigstens 1 Baum aus diesem Nest soll später ein wertvoller Baum werden. Die Nester haben auf der Fläche einen Abstand von etwa 10 m. Auf dieser nicht bepflanzten Fläche kann die Natur ihre Kräfte entfalten. Wenn die Wildbestände stimmen werden sich dort verschiedene kleine Bäume von ganz allein einfinden. Birken, Kiefern und Fichten waren jetzt schon auf der Fläche zu finden. Der Förster nennt das Naturverjüngung. Insgesamt kann man die Nesterpflanzung als Zusammenarbeit von Mensch und Natur zum beiderseitigen Vorteil bezeichnen.

Die gepflanzten Bäume wurden mit Wuchshüllen ummantelt. Diese schützen vor dem Verbiss der Wildtiere und vor konkurrierender Vegetation (z.B. vor Brom- und Himbeere). Gleichzeitig geben sie den Pflanzen günstige Anwuchsbedingungen.

Geschafft! - Zum Glück war die Stärkung am Rost vorbereitet. Wieder einmal hat sich gezeigt: „viele Hände - schnelles Ende“. Gemeinsames Arbeiten macht Spaß und ist erfolgreich. Das ist auch unser Motto in der FBG „Uhlstädter Heide“.
Sollten Sie Waldbesitzer sein und Interesse an einer Mitgliedschaft in der FBG haben, können Sie die entsprechenden Informationen über unseren Vorstand, Günther Holoda (Tel.: 036742-61180) oder Revierförster Maik Meißner (0172-3480322) erhalten.
Der FBG-Vorstand

Jagdgenossenschaft Großkochberg-Kleinkochberg

Bekanntmachung

Die Auszahlung des Reinertrages der Jagdpacht für das Jagdjahr 2012/2013 erfolgt
am **11. Mai 2013** und am **18. Mai 2013**
jeweils in der Zeit von **10:00 bis 12:00 Uhr**
beim Getränkehandel Hofmann, Hinterm Ehrlich 18 in Großkochberg.
Der Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft Heilingen-Röbschütz

Bekanntmachung zur Auszahlung

An den **Sonntagen, den 26.05.2013 und am 02.06.2013** wird die Auszahlung des Reinertrages in der Zeit **von 10.00 Uhr - 11.30 Uhr** im Versammlungsraum der Gemeinde Heilingen vorgenommen.
Wir bitten um Wahrnehmung der Termine.
Der Vorstand

Jagdgenossenschaft Niederkrossen

Bezug nehmend auf den Beschluss der Mitgliederversammlung vom 12.04.2013 erfolgt die **Auszahlung** des Reinertrages **am 17.05.2013, um 19.30 U**hr in der Bauernstube.
Der Vorstand

Einladung

Der Jagdpächter lädt hiermit alle Mitglieder und Partner zum jährlichen ***Jagdessen am 14.06.2013*** ein.
Es findet ***um 19.00 Uhr auf dem Gemeindesaal Niederkrossen*** statt.
M. Scholz

Jagdgenossenschaft Partschefeld

Einladung zum 20. Flurzug in Partschefeld

Am Pfingstmontag, den 20.05.2013 findet unser 20. Flurzug statt.
Treffpunkt: Gaststätte „**Schützenhof**“ in **Partschefeld**
Beginn: **9:00 Uhr**
A. Rudolph
Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft Zeutsch

Einladung

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Zeutsch lädt am **Freitag,** den **10.05.2013**, um **19.30** Uhr in den **Veranstaltungsraum der Feuerwehr Zeutsch**, alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Zeutsch zur nichtöffentlichen Jahreshauptversammlung ein.
Tagesordnung:
1. Bericht des Vorstandes
2. Kassenbericht
3. Abstimmung und Entlastung des Vorstandes
4. Bericht des Jagdpächters
5. Diskussion

Streipert
Jagdvorsteherin

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel

Beschlüsse des Hauptausschusses

Beschluss - Nr.: 131/2013
Genehmigung der Niederschrift
Der Hauptausschuss der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel genehmigt die Niederschrift der 27. öffentlichen Hauptausschusssitzung am 05.03.2013.

Beschluss - Nr.: 132/2013
Genehmigung der Niederschrift
Der Hauptausschuss der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel genehmigt die Niederschrift der 27. nichtöffentlichen Hauptausschusssitzung am 05.03.2013.

Beschlüsse des Gemeinderates

Beschluss - Nr.: 306/2013
Genehmigung der Niederschrift
Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel genehmigt die Niederschrift der 28. öffentlichen Gemeinderatssitzung am 19.03.2013.

Beschluss - Nr.: 307/2013
Vorlage Jahresrechnung 2012
1. Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel nimmt den Erläuterungsbericht zur Jahresrechnung 2012 nach § 77 ThürGemHV zustimmend zur Kenntnis.
2. Soweit noch keine Einzelgenehmigungen vorliegen, werden außer- und überplanmäßige Ausgaben sowie die Niederschlagungen und Erlässe genehmigt. Mit der seitherigen Abdeckung der Mehrausgaben durch Mehreinnahmen bzw. durch Ausgabeeinsparungen besteht Einverständnis.
3. Gleichzeitig wird die Bildung der Haushaltsausgabereste in dem in der Jahresrechnung enthaltenen Umfang beschlossen.

Beschluss - Nr.: 308/2013
Satzung über die Aufhebung der Satzung für die Erhebung von Parkgebühren in der Gemeinde Großkochberg
Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel beschließt die Satzung über die Aufhebung der Satzung für die Erhebung von Parkgebühren in der Gemeinde Großkochberg.

Beschluss - Nr.: 309/2013
Gebührenordnung zur Erhebung von Parkgebühren in der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel (Parkgebührenordnung)
Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel beschließt die Gebührenordnung zur Erhebung von Parkgebühren in der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel (Parkgebührenordnung).

Beschluss - Nr.: 310/2013
Genehmigung der Niederschrift
Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel genehmigt die Niederschrift der 28. nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung am 19.03.2013.

Amtliche Bekanntmachungen anderer Institutionen

Landesamt für Vermessung und Geoinformation

Katasterbereich Saalfeld

Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung des Ergebnisses der Liegenschaftsneuvermessung

In der Gemeinde **Uhlstädt-Kirchhasel** wurde eine Liegenschaftsneuvermessung durchgeführt. Folgende Flurstücke sind von der Liegenschaftsneuvermessung betroffen.

Gemarkung: Heilingen
Flur: 1

Flurstücke	Lagebezeichnung
1/1	Heilingen 39
2/0	Heilingen 38
3/0	Heilingen 37
4/1	Heilingen 40
5/0	Heilingen 41
6/1	Heilingen 36
6/2	Im Dorfe
7/0	Im Dorfe
8/0	Heilingen 35
9/1	Im Dorfe
9/2	Heilingen 34
12/0	Heilingen 33
13/2	Heilingen
13/3	Heilingen 32
13/4	Heilingen 32a
15/0	Heilingen 31
16/1	Heilingen 30
16/2	Heilingen 61
17/0	Im Dorfe
18/0	Im Dorfe
20/0	Heilingen 42
21/1	Heilingen 43
21/2	Im Dorfe
21/3	Heilingen 49
21/4	Im Dorfe
24/1	Heilingen 47
24/2	Heilingen 47
25/0	Heilingen 46
26/0	Heilingen 45
27/0	Heilingen 44
28/0	Heilingen 50
29/0	Heilingen 51
30/0	Heilingen 52
33/1	Heilingen 1
33/3	Heilingen
34/1	Heilingen
34/2	Heilingen 2

35/1	Im Dorfe
35/2	Im Dorfe
36/1	Im Dorfe
36/2	Heilingen 3
38/1	Im Dorfe
38/2	Heilingen 4
39/1	Im Dorfe
39/2	Heilingen 5
39/3	Im Dorfe
40/1	Heilingen 53
40/2	Im Dorfe
42/0	Heilingen 6
43/0	Heilingen 17
49/1	Heilingen 25
49/2	Heilingen 24
50/0	Heilingen 23
51/0	Heilingen 15
52/1	Heilingen 8
52/2	Im Dorfe
53/0	Heilingen 7
54/1	Im Dorfe
54/2	Heilingen 9
54/3	Im Dorfe
55/0	Heilingen 14
56/0	Heilingen 26
57/4	Heilingen
57/5	Heilingen
57/6	Heilingen 27
57/7	Heilingen 28
59/3	Heilingen
59/4	Heilingen 29
60/0	Im Dorfe
61/0	Heilingen 13
62/0	Heilingen 12
63/4	Heilingen 10
63/5	Heilingen 10b
63/6	Heilingen 10a
63/7	Heilingen 10b
64/1	Heilingen 11
65/1	Im Dorfe
65/5	Heilingen
66/1	Heilingen
66/3	Heilingen 48
66/4	Im Dorfe
345/1	Der Schafgarten
348/1	Der Schafgarten
350/1	Im Dorfe
350/2	Der Schafgarten
351/1	Die Röbschützer Gasse
351/3	Die Röbschützer Gasse
353/0	Die Röbschützer Gasse
363/0	Die Stiegel
365/0	Heilingen 60
366/0	Die Stiegel
367/0	Die Stiegel
368/1	Die Stiege
368/2	Die Stiegel
398/1	Wiedbach
660/1	Wiedbach
661/1	Die Stiegel

Gemarkung: Heilingen
Flur: 2

Flurstücke	**Lagebezeichnung**
405/0	Die Stiegel
494/1	Heilingen 60a
495/0	Die Stiegel
496/1	Die Wehrwiese
496/2	Die Wehrwiese
661/2	Die Wehrwiese

Das Ergebnis der Liegenschaftsneuvermessung (Grenzniederschriften und die dazugehörigen Skizzen) können von den Beteiligten

vom **13. Mai 2013** bis **12. Juni 2013**

in der Zeit von

Montag bis Mittwoch	08.00 - 12.00 und 13.00 - 15.30 Uhr
Donnerstag	08.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	08.00 - 12.00 Uhr

in den Räumen des
Landesamtes für Vermessung und Geoinformation
Katasterbereich Saalfeld
Albrecht-Dürer-Straße 3
07318 Saalfeld
eingesehen werden.
Gemäß § 16 Abs. 3 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 574) in der jeweils geltenden Fassung wird durch Offenlegung das Ergebnis der Liegenschaftsneuvermessung (Grenzniederschriften und die dazugehörigen Skizzen) bekannt gegeben. Das Ergebnis der Liegenschaftsneuvermessung gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch erhoben wurde.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist beim
Landesamt für Vermessung und Geoinformation
Katasterbereich Saalfeld
Albrecht-Dürer-Straße 3
07318 Saalfeld
schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch erhoben werden.

Saalfeld, 23. April 2013
Im Auftrag
gez. Gunter Franke
Katasterbereichsleiter

Ende des amtlichen Teiles

Aus der Gemeinde

Saisoneröffnung im Waldbad Rückersdorf

Am 25. Mai 2013 wird ab 14:00 Uhr die diesjährige Badesaison mit einem zünftigen Fest im Waldbad Rückersdorf eröffnet.
Dies ist nur möglich geworden, weil sich einige Bürger zusammenfanden, einen Verein gründeten und den Betrieb vorerst vom 25.05. bis zum 15.09.2013 absichern.

Durch umfangreiche Arbeitsleistungen von Mitgliedern des neu gegründeten Vereins und dank der Hilfe von Sponsoren, wie der Fa. Lutschan Transporte, der Fa. Wuckelt Bau, der Uhlen-Apotheke, dem Sägewerk Oberkrossen, der DEG Saalfeld, der Fa. Bauelemente Weimar und Herrn Prof. Dr. Greiner-Perth ist es gelungen, die Anlagen zu erhalten und den Badebetrieb abzusichern. Durch die Gemeinde wurde Material für den Zaunbau im Eingangsbereich zur Verfügung gestellt.
Die Eröffnungsparty beginnt mit einem großen Kinderfest und spannender Unterhaltung. Es folgen Wettkämpfe im Was-

ser (Luftmatratzenwettschwimmen, Wasserbombenzielwerfen u.v.a.m.). Eine große Hüpfburg darf natürlich auch nicht fehlen.
Es gibt viele Preise, Kaffee und Kuchen. Später brennt der Rost, Getränke stehen bereit. Die Gaststätte „Zum Goldenen Roß“ (Frau Löhmer) übernimmt an diesem Tag und für die gesamte Saison die Bewirtschaftung.
Wir hoffen auf gutes Wetter und eine rege Beteiligung.
Der Parkplatz am Waldbad wurde instand gesetzt und steht für Besucher zur Verfügung.
Die Eintrittspreise betragen:

für Kinder	bis 6 Jahre:	0,50 €
	ab 6 - 18 Jahre:	1,50 €
Erwachsene:		2,50 €.

Jahreskarten für Kinder (15 €) und für Erwachsene (30 €) können schon am Eröffnungstag an der Kasse erworben werden.
Die Öffnungszeiten des Waldbades sind wie folgt:

Montag - Freitag:	13:00 - 19:00 Uhr (während der Sommerferien 10:00 - 19:00 Uhr)
Samstag und Sonntag:	10:00 - 19:00 Uhr.

Andere Zeiten sind nach Absprache möglich
(Tel.: 036742/67313 oder 60844, Handy: 0172/3753822;
E-Mail: bastel.brandt@web.de).
Neben dem Badebetrieb sind weitere Events geplant. Auch der Zeltbetrieb für Gruppen ist nach vorheriger Anmeldung möglich.
Der Vorstand

Wir gratulieren

Die Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel gratuliert recht herzlich

am 07.05.	Frau Hedwig Scholz Weißen 34	zum 92. Geburtstag
am 09.05.	Frau Helga Rulsch OT Zeutsch, Hauptstraße 64	zum 70. Geburtstag
am 12.05.	Frau Irene Eberhardt Rödelwitz 2	zum 80. Geburtstag
am 13.05.	Frau Gerlinde Meyer OT Kirchhasel, Am Haselbach 7	zum 75. Geburtstag
am 14.05.	Frau Ingeborg Reichardt OT Uhlstädt, Bahnhofstraße 2	zum 75. Geburtstag
am 17.05.	Frau Hildegard Wichmann OT Zeutsch, Hauptstraße 6	zum 92. Geburtstag
am 17.05.	Frau Margarete Burghardt Etzelbach 1	zum 90. Geburtstag
am 18.05.	Frau Erika Kreubel OT Großkochberg, Clöswitzer Straße 19	zum 80. Geburtstag
am 19.05.	Herrn Udo Planer OT Uhlstädt, Jenaische Straße 54 D	zum 65. Geburtstag
am 20.05.	Frau Anna Seiferth Niederkrossen 48	zum 85. Geburtstag
am 21.05.	Frau Ingeborg Witzmann OT Uhlstädt, Jenaische Straße 98	zum 80. Geburtstag
am 21.05.	Herrn Dietmar Döbrich Niederkrossen 49	zum 75. Geburtstag
am 21.05.	Frau Marianne Müller Schloßkulm 13	zum 75. Geburtstag
am 25.05.	Herrn Erich Spange Niederkrossen 63	zum 80. Geburtstag
am 27.05.	Frau Margarete Stark Dorndorf 18	zum 80. Geburtstag
am 30.05.	Frau Ursula Büttner Rückersdorf 20	zum 70. Geburtstag
am 30.05.	Frau Ingeborg Rosenkranz Niederkrossen 47	zum 65. Geburtstag
am 31.05.	Frau Adelheid Blumentritt Niederkrossen 55	zum 75. Geburtstag
am 01.06.	Frau Gertrud Fleischhacker Weißen 1	zum104. Geburtstag
am 01.06.	Herrn Martin Großkunze OT Kirchhasel, Unter dem Bache 32	zum 65. Geburtstag
am 02.06.	Herrn Reinhard Beyer Kuhfraß 8	zum 65. Geburtstag
am 02.06.	Frau Erna Musack Weißen 1	zum 92. Geburtstag

Bildung

AWO Kinder- und Jugendheim, Mutter-Kind Einrichtung „Am Kreuzenberg“

Die Bewohner und Mitarbeiter
des AWO Kinder- und Jungenheims sowie der
Mutter-Kind Einrichtung „Am Kreuzenberg“ in Uhlstädt
laden alle interessierten Bürger zum

Tag der offenen Tür

am 29.05.2013
von 10.00 - 14.00 Uhr

recht herzlich ein.
Über zahlreiche Besucher würden wir uns sehr freuen.

AWO Kinder- und Jugendheim
Mutter-Kind Einrichtung „Am Kreuzenberg“
Bahnhofstraße 187, 07407 Uhlstädt-Kirchhasel
Tel.: 036742/62298, Fax: 036742/63304

Monika Kraft
Leiterin

Staatliche Grundschule Uhlstädt

Osterlaune trotz frostiger Temperaturen

Wieder einmal sind Ferien, Osterferien. Das Wetter hat sich im Vergleich zu den vorangegangenen Winterferien nicht wesentlich verändert. Schaut man sich aber das Gelände der Uhlstädter Ganztagsgrundschule an, so findet man dort schon die Boten des Frühlings, wie Schneeglöckchen, Osterglocken und Krokusse. Auch innerhalb des Schulgebäudes ist deutlich Osterstimmung zu sehen und zu spüren.
Ihren ersten Ferientag verbrachten die Uhlstädter Grundschüler gemeinsam mit ihren Erzieherinnen Jessica Kersten, Marikka Brüchner, Christiane Büttner und Andrea Koppe in Könitz. Hier besuchten sie das Heimatmuseum und das Porzellanwerk, in welchem die Mädchen und Jungen trotz der vielen Aufträge die Gelegenheit bekamen, ihren Becher selbst zu gestalten.

Basteln - Justin Schmidt und Laurin Böttner

Traditionelles Osterbasteln und Osterbräuche standen den Rest der Woche auf dem Plan. So verwandelten sich beispielsweise ausgeblasene Eier in bunt bemalte oder betupfte Eier für den Osterstrauch, es entstanden Fensterbilder, Perlenostereier und lustige Blumenstecker.

In der Küche - Michelle Nöller

Backen - Lucas Müller, Norman Gäbler, Erik Meißner und Amélie Furchtbar

Aber auch in der Küche wurde nach alter Tradition Ostergebäck zubereitet. Ostergeschichten und Lieder sorgten für eine angenehme Oster-Atmosphäre. Als Abschluss dieser ersten Ferienwoche galt es für jedes Kind sein Osternest zu finden. Ein Spaziergang mit unserem Revierförster Maik Meißner sorgte hier für Bewegung, frische Waldluft und Freude bei der Osternestersuche.
Auch wenn in der zweiten Woche das Osterfest vorüber ist, werden sich die Kinder zum Abschluss am Dienstag mit ihren Erzieherinnen noch mit rohen Eiern in den Wald begeben. Hier gilt es dem rohen Ei kreativ ein Heim zu bauen und es letztendlich so mit Naturmaterialien zu verpacken, dass es einen Fall aus ca. zwei Meter Höhe aushält, ohne entzwei zu gehen.
Am Mittwoch geht es mit der Bahn in die Klassikerstadt Weimar und am Donnerstag zur Sternwarte nach Mörla zu Herrn Giller. Diesen Städtereisen folgt zum Abschluss der Ferien ein „Waldtag“ mit Bude bauen und frischer Luft, um neue Kräfte zu sammeln für den Rest des Schuljahres.
Andrea Koppe
Staatl. anerk. Kindheitspädagogin
Hortkoordinatorin
Fotos: Mandy Stiebritz

Das Geheimnis der alten Kirche

So heißt ein Kinderbuch der bekannten Autorin Johanna Kirschstein, das uns sehr interessiert hat. Beim Lesen kamen wir auf die Idee, uns Frau Kirschstein in die Schule einzuladen, denn wir wollten unbedingt wissen, wie ein Buch entsteht, wie lange man daran arbeitet, woher die Ideen kommen und Vieles mehr.

So besuchte uns die Buchautorin am 17.4. und erzählte uns lustige und spannende Begebenheiten aus ihrem Leben. Dabei stellte Johanna Kirschstein ihre Bücher vor und sogar ihr neuestes Manuskript, in das alle Kinder schon einmal einen Blick werfen konnten. Uns gefielen die Tiergeschichten sofort und Frau Kirschstein musste all die vielen Fragen beantworten, was sie mit Freude tat.
Anschließend besuchte die Autorin noch den Lesekönig Wettbewerb, der an diesem Tag stattfand und staunte über die tollen Lieblingsbücher der Kinder und ihre Lesefreude.
Sie selbst habe in ihrer Kindheit Bücher regelrecht verschlungen, betonte sie im anschließenden Gespräch mit den Schülern der 3. Klassen und so sei sie dann eines Tages auch zur Schriftstellerei gekommen. Vielen Dank, Frau Kirschstein und noch weitere so tolle Bücher und Ideen! Dies wünschen sich die Schüler der Klasse 3b der Staatlichen Grundschule „Heinrich Heine“ aus Uhlstädt.

Staatliche Regelschule Neusitz

Kinderbuchautor Peter Härtling schickt Schülern Bücher

Nicht schlecht staunten die Schüler der Klasse 5b, als sie nach den Osterferien von ihrer Deutschlehrerin mit einem Paket im Klassenraum erwartet wurden.
Es waren Bücher und ein persönlicher Brief des bekannten Kinderbuchautors Peter Härtling!
Im Unterricht hatten sie sein Buch „Oma“ gelesen, mit großem Interesse dazu Aufgaben gelöst und ein kleines Fragespiel bearbeitet.
Am Ende entstand die Idee, dem Schriftsteller ihre Meinung zum Buch mitzuteilen und ihn vieles persönlich zu fragen.
Briefe und Zeichnungen sowie ein Foto der schmucken Neusitzer Schule wurden versandt, und die Überraschung war übergroß, als der viel beschäftigte Peter Härtling tatsächlich antwortete und sogar ein Bücherpaket schickte.
Interessiert und warmherzig erkundigte sich der bekannte Autor in seinem Brief nach den Leseinteressen der Schüler, nach ihren persönlichen Befindlichkeiten und nach der „kleinen, aber feinen Schulbibliothek“, von der die Schüler natürlich geschrieben hatten und die nach wie vor ein wichtiger Anlaufpunkt in der Neusitzer Schülerfreizeit ist.

Stolz und sehr aufgeregt drängten sich viele Leseratten nach vorn, um die handsignierten Geschenkexemplare Peter Härtlings auszupacken und zu bewundern.
„Ich weiß schon, welches Buch ich mir am Mittwoch ausleiten werde“, meinte Sarah am Schluss dieser aufregenden Stunde.
Juliane Grohmann
Neusitz

Herzlich willkommen zum Tag der offenen Tür

Die Regelschule Neusitz lädt zum Tag der offenen Tür ein.
Am **1. Juni 2013** erwarten die Schüler und Lehrer der Schule **ab 10.00 Uhr** die Besucher.
Bis 13.00 Uhr können die Gäste die Schule besichtigen, sich über Projekte im Unterricht und Tätigkeiten der Arbeitsgemeinschaften informieren. Besonders für die kleinen Besucher sind verschiedene Aktivitäten geplant. Die Gäste können sich von Schülern führen lassen oder allein die Fachräume mit Ausstellungen erkunden.
Der Förderverein der Schule sorgt für das leibliche Wohl, so kann bei Kaffee und Kuchen über alte Zeiten geplaudert werden.
Am Grillplatz brennt der Rost!
Auf der Homepage der Schule www.rsneusitz.de gibt es weitere Informationen zum Ablauf und zu den geplanten Projekten.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Nachrichten aus den Kindertagesstätten

Johanniter-Kindertagesstätte-Waldgeister Kirchhasel

Am Samstag, den 20.04.2013 fand in unserer Einrichtung eine Umgestaltung des Spielplatzes im Kleinkindbereich sowie Malerarbeiten im Kreativ- und Bauzimmer statt. Schon am Vortag waren die Kinder mit Eifer dabei, erste Vorbereitungen für den Arbeitseinsatz zu treffen. So wurden Platten entfernt und Erde aufgefüllt.

Viele Helfer im Alter von 2 - 59 Jahren wirkten am Samstag an der Gestaltung des Spielgeländes im Kindergarten mit.

Nicht nur die Erwachsenen hatten Handwerkszeug mitgebracht, auch die Kinder waren mit Schaufeln gekommen. Schnell hatten sich kleine Arbeitsgruppen gebildet. So wurde an diesem Tag der neue Gartenzaun gestrichen, der Sandkasten versetzt, unser neues Spielgerät für die Kleinen aufgebaut und ein Zimmer gestrichen. Alle Mitarbeiter der Kindertagesstätte und der Elternbeirat sind beeindruckt von der großen Hilfsbereitschaft und Unterstützung und möchten ihren Dank an alle, die an der Umsetzung dieses Projektes beteiligt waren, aussprechen. Besonderen Dank auch an die Mitarbeiter des Bauhofes, für die Errichtung des neuen Gartenzaunes.
Das Erzieherteam der Waldgeister

Jugendclubnachrichten

Jugendclubnachrichten und Infos der Mobilen Jugendarbeit des Jugendfördervereins - jufö

Osterferien

In den **Osterferien** wurden wieder zahlreiche Veranstaltungen durchgeführt, an denen Kinder und Jugendliche aus der Gemeinde teilnahmen.

Montag, 25. März:	**Kinobesuch** in Rudolstadt „Die fantastische Welt von Oz 3D“
Dienstag, 26. März:	**Osterbasteln** im JC Uhlstädt
Mittwoch, 27. März:	**Geocachingtour** in Kahla

Donnerstag, 28. März:	Besuch **Sachsentherme** in Leipzig Paunsdorf
Samstag, 30. März:	Besuch **Zoo** Leipzig

Projektarbeit

Jugendprogramm „Zeitensprünge“
der Stiftung Demokratische Jugend Berlin
Den Akteuren ist es gelungen, für die Aufführung der Geschichte in Szenen anlässlich der **Festveranstaltung 888 Jahre Großkochberg am 22. Juni** einen ersten Entwurf für ein Drehbuch zusammen zu stellen. Sehr hilfreich dabei war, dass Herr Tschesch den Kirmesverein durch die Kopie einer Erarbeitung zur Geschichte von Großkochberg bis 1945 unterstützte. Jetzt wird das Drehbuch von einer Schriftstellerin überarbeitet, damit im nächsten Schritt für die einzelnen Rollen der ca. 20 Szenen die Besetzungen gesucht werden können, um mit den Proben zu beginnen. Für einen Probenort mit den Jugendlichen, wie die Regelschule Neusitz, wurde bereits Unterstützung zugesagt. Neben der Gewinnung von Mitspielern laufen die Recherchen für die schriftliche Dokumentation weiter. Die wechselhafte Nutzung des Schlosses, besonders im Forschungszeitraum - 20. Jod. - wird derzeit mit Jahreszahlen belegt, wobei die Mitarbeiter des Museums dankenswerter Weise behilflich sind. Zahlenmaterial für eine Zeittafel zum KfL, einem Betrieb, den es 40 Jahre im 20. Jhd. in Großkochberg gab, konnte in Großkochberg noch nicht zusammengetragen werden, Bemühungen dazu laufen noch. Großen Dank auch an alle Bürger, die sich die Zeit genommen haben, Informationen zur Ortsgeschichte oder ihre persönliche Geschichte zur Verfügung zu stellen.

Jugendprogramm „Werte.Zusammen.Leben“
der Stiftung Demokratischen Jugend Berlin
Die Projektgruppe (TeilnehmerInnen aus Heilingen, Niederkrossen und Mötzelbach), die vom 22.-24. März in Weimar auf die Umsetzung des Programmes vorbereitet wurde, traf sich im weiteren Projektverlauf am 12. April im Gemeinderaum Heilingen und am 17. April im Gemeinderaum Zeutsch zum Austausch und zur Anleitung der 1. öffentlichen Aktion, die am 30. April zum **Maibaumsetzen in Heilingen** statt finden soll. Während der Treffen erhielten die Jugendlichen fachliche Anleitung durch den kulturellen Jugendpfleger des Jugendförderverein Saalfeld-Rudolstadt e.V. (jufö). In Thüringen wird erstmals dieses Jugendprogramm umgesetzt und die Projektgruppe aus Heilingen ist eine von vier Thüringer Gruppen, die für die Teilnahme entsprechend ihrer anspruchsvollen Ziele die Projektbewilligung erhalten hat.

„Kultur macht stark“
Das Bundesprogramm „Kultur macht stark“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung sowie das konkrete **Projekt „Jugendgruppe erleben“** des Projektträgers Deutscher Bundesjugendring (DBJR) wurde am 15. März im Gemeindesaal in Kirchhasel vorgestellt. Dieser Projektträger unterstützt durch großzügige finanzielle Förderung von einzelnen Tagesveranstaltungen (z.B. Tag der offenen Tür, Kinderfest) oder mehrtägigen Maßnahmen (z.B. Ferienlager) die Vereinsarbeit mit Kindern und Jugendlichen im Alter von drei bis 18 Jahren. Ziel ist dabei, jungen Nachwuchs mit der Vielfalt und inhaltlichen Arbeit der Jugendverbände und Vereine vertraut zu machen und die Träger der Jugendarbeit untereinander zu vernetzen. Die Förderperiode des Ministeriums reicht bis 2017. Konkret sollen sich dabei drei Vereine, Verbände, Initiativen, Bildungsträger, Schulen bzw. Träger der Jugendarbeit zu einem Bündnis zusammenfinden. Die Interessenbekundungen können noch zum Stichtag 31. Mai 2013 und 30. September 2013 direkt an den Deutschen Bundesjugendring oder einen jeweiligen Bundesverband eingereicht werden. Weitere Informationen und Kontakte sind folgenden Internetadressen zu entnehmen:
www.buendnisse-fuer-Bildung.de sowie
http://jugendgruppe-erleben.de
Der Jugendförderverein mit seiner Mobilen Jugendarbeit bietet interessierten Vereinen die Partnerschaft für zu bildende Bündnisse an und berät gern über Inhalte bei Maßnahmen der Kinder- und Jugendarbeit.

Runder Tisch der Jugend

Am **Freitag, den 19. April** fand im Jugendclub Uhlstädt der Runde Tisch der Jugend statt. Vertreten waren die Jugendclubs aus Großkochberg, Heilingen, Partschefeld und Niederkrossen. Vom gastgebenden Ort für den Runden Tisch nahm merkwürdiger Weise kein Vertreter des Jugendclub Uhlstädt e.V. (Hausherren) teil. Für die entschuldigten Gemeindevertreter aus den Reihen des Jugendclubs konnte offensichtlich kein Vertreter gefunden werden. Auf den Austausch in diesem Gremium hatte sich besonders die ehrenamtliche Mitarbeiterin und die Jugendliche, denen zu verdanken ist, dass derzeit der Mittwochstreff schon von 20 Kindern und Jugendlichen aus Uhlstädt genutzt wird, gefreut. So sollte gemeinsam die Nutzung der Räume vorgestellt werden und eine erste Verständigung zur Vorbereitung des 20-jährigen Jubiläums erfolgen. Entschuldigte waren nur noch die Jugendlichen aus Engerda.
Wichtige Informationen tauschten die Jugendlichen aus zu den Themen Projektarbeit, Zusammenarbeit mit Koopertionspartnern, Angebote in den Jugendclubs, Aktionen des Jugendförderverein auf Landkreisebene und Planungen für die Sommerferien. Kristin Stödtler von der NaturFreundejugend informierte darüber, wie Jugendliche in den Jugendclubs die **U 18 - Bundestagswahl** organisieren können und informierte über Termine und Möglichkeiten, an weitere Informationen zu kommen.

Termine und Informationen vom Runden Tisch

30. April	Interviewprojekt zur Wertekommunikation in Heilingen/Maibaumsetzen Jugendprogramm Wert.Zusammen.Leben
22. Juni	Festveranstaltung 888 Jahre Großkochberg, Ergebnispräsentation Jugendprogramm Zeitensprünge
28. - 29. Juni	Rock Mit Bandfestival im Waldbad Königsee
29. Juni	„vielfältig und bunt“ Open Stage für junge Talente im Waldbad Königsee
5. - 9. August	Ferienspiele im JC Uhlstädt
19. - 23. Aug.	Ferienspiele im JC Uhlstädt
13. Sept.	U 18 Wahl / Bundestagswahl für Kinder und Jugendliche in Königsee
11. Oktober	**Runder Tisch der Jugend** in Heilingen

Internetadressen
- jufö - Veranstaltungen in Königsee:
facebook/ jugendförderverein, rockmit.de, U18.org

Sabine Herzinger Mobile Jugendarbeiterin
Jugendförderverein Saalfeld-Rudolstadt e.V.
Kontakt: siehe Informationen der Verwaltung, Seite 2

Vereine und Verbände

FC Engerda United

Trainingsauftakt

Die Nachwuchskicker des FC Engerda United sind in die neue Saison gestartet. Seit Mitte April rollt der Ball wieder sonntags ab 9.30 Uhr. Dann treffen sich Kinder, die Spaß am Bolzen haben und gern im Team Fußball spielen in der EngerdArena. Nach gemeinsamer Erwärmung werden Grundlagen trainiert ehe es dann auf Torejagd geht. „Wenn alle Zeit finden, sind wir zehn Jungs beim Training und dann können wir schon mal fünf gegen fünf spielen. Aber auch mit weniger Nachwuchskickern macht es Spaß. Die Jungs sind immer mit vollem Einsatz bei der Sache und trainieren eifrig mit“, so Christian Ditter selbst Papa vom fußballbegeisterten Tobias und einer der beiden Übungsleiter.

Das große Saisonziel der Nachwuchskicker ist das diesjährige Kirschfest in Engerda. Die Möglichkeit im „Stadion“ vor vollen Rängen zu spielen, spornt die Jungs enorm an. Im letzten Jahr wurde beim traditionellen Fest erstmals ein Match zwischen zwei Kindermannschaften ausgetragen. Hierfür hatte man im Vorfeld entsprechend Werbung betrieben. Am Spieltag konnten beide Nachwuchs-Teams mit weiteren Kickern, die Trikot und die Fußballschuhe dabei hatten, komplettiert werden. Das in Engerda kein Schönwetterfußball gespielt wird, stellten dann die Jungs eindrucksvoll unter Beweis. Bei abwechselnd Sonnenschein und Starkregen entwickelte sich eine kurzweilige und torreiche Partie. Auch bei der Leitung des Spiels setzte man beim FC Engerda United auf internationale Erfahrung. Kurt Kirchhof von der SG Traktor Teichel pfiff die Partie, die vor gut 150 Zuschauern in der damaligen Herbert-Floßmann-Arena leistungsgerecht 6:6 endete.
Für das Kirschfest in diesem Jahr planen die Trainer eventuell mit einer Änderung. Kay Dreier: „Wir werden mal mit den Jungs im restlichen Hexengrund reden. Sicher findet sich noch ein Team zusammen, das in Engerda auflaufen kann“.
Bis es dann soweit ist und die Nachwuchskicker des FC Engerda United in der EngerdArena dem runden Leder nachjagen, stehen noch einige Trainingseinheiten an.
Rene Luge, Oliver Spier
Engerda

Feuerwehrverein Zeutsch e.V.

Osterfeuer in Zeutsch

Auch in diesem Jahr lud der Feuerwehrverein Zeutsch e.V. wieder zum traditionellen Osterfeuer am Karsamstag auf den Zeutscher Sportplatz ein. Bei eisigen Temperaturen begann die Veranstaltung um 17:30 Uhr. Für die Kinder schaute um 18:00 Uhr der Osterhase persönlich vorbei und hatte für jedes Kind eine Osterüberraschung in seinem Korb. Die Saison auf unserer Freiluftkegelbahn wurde auch hier offiziell eröffnet. Für das leibliche Wohl wurde an Rost und Ausschank gesorgt und so verging die Zeit bis zum Entzünden des Osterfeuers wie im Flug. Bereits um 19:30 Uhr wurde das Feuer entfacht, an welchem man sich noch viele Stunden wärmen konnte. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal recht herzlich bei der Freiwilligen Feuerwehr für das Holen und den Aufbau des Osterfeuers bedanken.
Trotz der frostigen Temperaturen war die Veranstaltung wieder hervorragend besucht. Wir möchten allen Gästen für Ihre Unterstützung und Ihre Kommen danken und hoffen Sie alle im nächsten Jahr wieder begrüßen zu dürfen. Ein besonderer Dank gilt allen Helfern aus Verein und Feuerwehr, die diese Veranstaltung möglich gemacht haben.
wei

Liebhabertheater Schloss Kochberg

Europäische Theaterkonferenz in Wien

„Europastraße Historische Theater“ wird auf ganz Europa ausgedehnt
EU-Kommissarin begrüßt die neue Initiative
Das Liebhabertheater Schloss Kochberg (Klassik Stiftung Weimar) spielt wichtige Rolle im europäischen Projekt

Die Organisatoren und Teilnehmer der pan-europäischen Initiative „Europastraße Historische Theater“ (www.europastrasse.info) haben sich vom 11. bis 13. April in Wien zu einer Konferenz und Workshops getroffen, um die nächsten vier Jahre vorzubereiten. Das Liebhabertheater Schloss Kochberg war dabei durch seine Leiterin Silke Gablenz-Kolakovic vertreten. Auch in der aktuellen europaweiten Finanzkrise stellten die Teilnehmer aus zwölf Ländern das gemeinsame europäische Kulturerbe in den Vordergrund, um jedermann daran zu erinnern, auf welchem Boden wir in Europa stehen.
Bis 2017 sollen drei Ziele erreicht werden: Die bestehende „Europastraße Historische Theater“ wird auf ganz Europa erweitert, um schließlich etwa 120 hervorragende historische Theatergebäude in ganz Europa miteinander zu verbinden und für die Besucher zugänglicher zu machen. Zweitens wird es eine Wanderausstellung unter dem Titel „Die Geschichte Europas - erzählt von seinen Theatern“ geben und drittens eine Online-Datenbank, die alle erhaltenen Theatergebäude präsentiert, die zwischen 1500 und 1918 eröffnet worden sind.
Das **Liebhabertheater Schloss Kochberg** ist bereits seit 2007 eins der ausgewählten Theater auf der Deutschland-Route der „Europastraße“ und spielt eine wichtige Rolle bei der Weiterentwicklung des Projekts.
Die Konferenz in Wien befasste sich mit für die „Europastraße Historische Theater“ grundlegenden Fragen wie „Die Grundlagen Europas“, „Was ist das Europäische am europäischen Theater?“, „Was ist das Europäische an der europäischen Theaterarchitektur?“, „Die Rolle der Theatermuseen in Europa“ und „Kulturtourismus in Europa“.
In ihrem Grußwort unterstrich die EU-Kommissarin für Bildung, Kultur, Mehrsprachigkeit und Jugend, Androulla Vassiliou, dass die EU im Kern nicht aus Regeln und Institutionen bestehe, sondern aus einem fortlaufenden Prozess, der von allen Europäern gestaltet werde. Der Aufbau der „Europastraße Historische Theater“ sei Teil dieses Prozesses. Die historischen Theatergebäude seien als gebautes Kulturerbe sehr wichtig, weil das Theater einer der wenigen Gebäudetypen sei, die man in ganz Europa finden kann. Die Verbreitung des Typus unterstreiche die Einheit Europas, während die verschiedenen Dekorationsstile auf regionale und nationale Unterschiede verweisen. Die EU-Kommission begrüße deshalb das Europastraßen-Projekt und unterstütze es mit Mitteln ihres Programms „Kultur“, sagte Frau Vassiliou.
Im Namen der österreichischen Bundesregierung begrüßte Wirtschaftsminister Dr. Reinhold Mitterlehner die Teilnehmer aus zwölf Ländern in Österreich. Er unterstrich den touristischen Aspekt der „Europastraße Historische Theater“, die eine ausgezeichnete Ergänzung im Angebot des Tourismus-Marketings jeder Stadt sei. Er wies darauf hin, dass im Herbst dieses Jahres ein neuer Teil der „Europastraße“ eröffnet werde, die „Kaiser-Route“ zu ausgewählten historischen Theatern in Österreich und der Tschechischen Republik. Sie passe genau in die Pläne der österreichischen Regierung, den Tourismus auch im Bereich „Städte & Kultur“ zu stärken.
Im Rahmen des laufenden Projekts wird bis 2017 alle halbe Jahr ein neues Teilstück der „Europastraße“ eröffnet werden, während die Wanderausstellung 2015 startet und die Online-Datenbank bis 2017 vollendet sein wird.

Über die „Europastraße Historische Theater“
Die „Europastraße“ ist in einzelne Routen aufgeteilt, die jeweils aus bis zu 12 historischen Theatern in einem oder mehreren Ländern bestehen. Alle Routen zusammen bilden die eine, fortlau-

fende „Europastraße Historische Theater“, die bis 2017 vollendet sein soll. Dann wird sie ca. 120 der am besten erhaltenen und interessantesten historischen Theater in ganz Europa miteinander verbinden. Darüber hinaus wird eine Wanderausstellung vorbereitet, „Die Geschichte Europas - erzählt von seinen Theatern“, und eine Online-Datenbank, die alle erhaltenen Theatergebäude präsentiert, die zwischen 1500 und 1918 eröffnet worden sind, sowie eine Reihe von Konferenzen und Workshops.
Das ganze Projekt wird organisiert von PERSPECTIV - Gesellschaft der historischen Theater Europas - und 15 Partnern in zwölf Ländern. Finanzielle Unterstützung kommt vom Programm „Kultur“ der Europäischen Union.
Mehr Infos:
www.europeanroute.info oder www.perspectiv-online.org

Über das Liebhabertheater Schloss Kochberg
Die Klassik Stiftung Weimar verfügt auf Schloss Kochberg über das vermutlich weltweit einzige frei stehende Privattheater der Klassik: das sorgsam restaurierte klassizistische Liebhabertheater mit 75 Plätzen, das von Carl von Stein um 1800 errichtet wurde. Von Mai bis Oktober finden hier an den Wochenenden hochkarätige Opern- und Theateraufführungen sowie Kammerkonzerte renommierter Künstler statt. Zu erleben sind vorwiegend Werke des Barock, der Klassik und der Romantik. Großer Wert wird auf die Pflege der historischen Aufführungspraxis gelegt. Den Betrieb des Theaters hat der „Liebhabertheater Schloss Kochberg e. V.“ übernommen.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:
Silke Gablenz-Kolakovic
Vorstandsvorsitzende
Liebhabertheater Schloss Kochberg e. V.
(Theaterbetrieb an der Klassik Stiftung Weimar)
Tel.: 03641 / 82 65 38
vorstand@liebhabertheater.com
www.liebhabertheater.com

Mit Unterstützung des Programms „Kultur“ der Europäischen Union

Kultur

Dieses Projekt wird mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Mitteilung tragen allein die Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

Verein Christiane Eleonore von Zeutsch e.V.

Wie ein Leipziger in Zeutsch seine Wurzeln fand

Am 24. März 2013 war wieder „ Kaffeeklatsch“ in Zeutsch. Eingeladen hatte, wie immer, der „Verein Christiane Eleonore von Zeutsch e.V.“.
Das faszinierende an diesen kleinen Veranstaltungen, die zweimal jährlich stattfinden, ist, dass jedesmal ein anderes Thema den Nachmittag bestimmt. Da gab es in den vergangenen Jahren, um einige Beispiele zu nennen, einen Bericht zum Leben und Wirken von Paul Gerhardt, den Kirchenmusiker und einen Vortrag zum Leben der Gräfin von Schwarzburg. Beides vorgetragen von Oberkirchenrat i.R. Ludwig Große. Frank Esche las aus seinen Büchern. Der Thüringer Buckelapotheker aus Großbreitenbach unterhielt die Gäste mit seinen Reiseberichten und pries seine Tinkturen an. Kristian Luge, neuer Besitzer des Pfarrhauses in Zeutsch, erzählte über wiederentdeckte Geheimnisse des Hauses.
Dieses Mal war ein junger Mann, ein gebürtiger Jenaer, der in Leipzig lebt und in Zeutsch seine Familienwurzeln fand, zu Gast. Steffen Mücke, von Beruf Artist, nahm seine Zuhörer mit auf eine spannende Reise zu seinen landadligen Vorfahren, die von Schlesien im 16.Jahrhundert nach Thüringen kamen, Anstellung suchten und fanden, sich verheirateten und sesshaft wurden. So ein gewisser Bastin von Bronsart, “Kur- und Fürstlich Sachsen-Hennebergischer Ober- Feld- und Jägermeister“, der zwischen 1610 und 1617 das Rittergut in Zeutsch kaufte. Seine Tochter Sophie verheiratete er mit Christoph Sigismund von Kropff und starb selbst 1638 nach dem großen Brand, der ganz Zeutsch bis auf die Kirche und die Schule niederbrannte, in Uhlstädt.
Die Familie von Kropff war bis 1919 in Zeutsch ansässig.
Herr Mücke fand nun heraus, dass er ein Nachkomme dieser Linie von Kropff ist.
Seinem Vortrag folgten die Besucher sehr interessiert und überrascht. Sehr anschaulich schilderte er den Weg seiner Vorfahren, gewürzt mit überlieferten Tatsachenberichten aus dem Leben der Herren aber auch voller Anerkennung ihres Wirkens im Laufe der Geschichte, vor allem in Zeutsch.
Wohl jedem Besucher des „ Kaffeeklatsch“ war am Ende klar, dass es viel Geduld und Mühe, zahlreiche Recherchen und Mithilfen gekostet hat, bis Herr Mücke zu den heute zugänglichen Ergebnissen kam. Er bedankte sich vor allem bei seiner Frau für ihr Verständnis und ihre Geduld, die sie seinen zeitaufwändigen Recherchen entgegengebracht hat.
Mit Sicherheit hat er noch nicht alles erkundet. Dass er die Zeutscher von seiner Familiengeschichte wissen läßt, sie einbezieht und ihnen gleichzeitig ein Bild ihres Wohnortes aus vergangenen Jahrhunderten zeichnet, ist großartig und hoch anzuerkennen. Gleichzeitig hat Herr Mücke ein Beispiel dafür gegeben, dass es durchaus spannend sein kann, seine Vorfahren zu suchen. Mit viel Ausdauer hat Herr Mücke die Seinen gefunden. Danke, dass wir daran teilhaben durften.
Wenn sie liebe Leser irgendwann einmal die Feuerschau von „inflammati“ erleben sollten, dann erinnern sie sich dieses Artikels, denn sie sehen einen jungen Mann, der in Zeutsch seine Wurzeln gefunden hat.
Verein Ch.E.v.Z.

Impressum

„Uhlstädter-Kirchhaseler Anzeiger“
Amtsblatt der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel

Herausgeber: Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel, OT Uhlstädt
Jenaische Straße 90, 07407 Uhlstädt-Kirchhasel
Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für amtlichen Teil: Peter Schröter, Bürgermeister
Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle erreichbaren Haushaltungen im Verbreitungsgebiet.
Einzelbezugsmöglichkeit: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Veranstaltungen, Kultur und Freizeit

Veranstaltungskalender für die Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel

Hier: Termine im Mai/Juni

Datum	Name der Veranstaltung	Veranstaltungsort	Info-Stelle
04.05.2013 08.00 - 16.00 Uhr	18. Wanderung „Auf Goethes Spuren“ 28 km	Weimar bis Großkochberg	Tourist-Information OT Uhlstädt, Am Saalewehr 2 07407 Uhlstädt-Kirchhasel Tel.: 036742/63534
14.00 Uhr	Empfang der Wanderer zum Goethewandertag in historischen Kostümen	Großkochberg Goetheplatz	
12.00 - 16.00 Uhr	Abschlussrast 18. Wanderung „Auf Goethes Spuren“	Großkochberg Goetheplatz	
17.05.2013 bis 19.05.2013	14. Uhlstädter Flößerfest	Uhlstädt, Festwiese Floßanger Oberkrossen, Wehrüberfahrt am Saalewehr Uhlstädt	Tourist-Information OT Uhlstädt, Am Saalewehr 2 07407 Uhlstädt-Kirchhasel Tel.: 036742/63534
25.05.2013 12.00 - 18.00 Uhr	Kochberger Gartenvergnügen	Großkochberg Schloss Kochberg Liebhabertheater	Klassik Stiftung Weimar Großkochberg, Schloss Kochberg 07407 Uhlstädt-Kirchhasel Tel.: 036743/22532
25.05.2013 13.30 Uhr	Frühjahrswanderung	Rückersdorf Parkplatz Fa. Kornatz	Heimatverein Uhlstädt/Weißbach e.V. W. Müller, Weißbach 1 07407 Uhlstädt-Kirchhasel Tel.: (036742) 62207
01.06.2013	Abenteuerwanderung	Zeutsch	Feuerwehrverein Zeutsch e.V. Kristin Weiß OT Zeutsch, Hauptstraße 50 07407 Uhlstädt-Kirchhasel Tel.: 036742/671284
02.06.2013 09.30 Uhr	Radtour	Kirchhasel Feuerwehr	Hasela 1305 e.V., Silvia Necke OT Kirchhasel, Rudolstädter Str. 30 07407 Uhlstädt-Kirchhasel Tel.: (03672) 416661

Änderungen vorbehalten!

Liebhabertheater Schloss Kochberg e.V.

Veranstaltungen im Mai/Juni 2013

04. Mai
17 Uhr
23 €
Saisoneröffnung
„Man(n) eine Stunde Goethe“
Goethe-Abend mit Dieter Mann

11. Mai
16 Uhr
Einführung in Werk und Aufführung von „I casi della fame e dell‘amore” Cormedia dell’arte

17 Uhr
37 €
Premiere
I caso della fame e dell’amore
(Hunger und Liebe)
Von Alessandro Marchetti und Luisella Sala
Übersetzung: David Matthäus Zurbuchen
Eine Einführung in die Welt des italienischen Barocktheaters in deutscher Sprache.

12. Mai
15 Uhr
Einführung in Werk und Aufführung von „I casi della fame e dell‘amore” Cormedia dell’arte

16 Uhr
37 €
I caso della fame e dell’amore
(Hunger und Liebe)
Informationen s. 11. Mai

18. Mai
17 Uhr
19 €
Kleine Welt - gr oße Welt
Sehnsucht nach Nähe und Ferne
Renate Hoffmann liest aus ihren Feuilletons

25. Mai
Kochberger Gartenvergnügen

12 - 18 Uhr
Klassik-Gartenfestival

12 - 17 Uhr
Kutschfahrten zur romanischen Kapelle

15 €/Person
Stündlich
in Weitersdorf mit Michael Hädrich
historische Kutsche á 6 Personen,
Abfahrt im Schloßhof

14 Uhr
10/5 €
Rapunzel
Puppenspiel für Kinder nach dem Märchen der Brüder Grimm

14 Uhr
19/5 €
Schillers Wallenstein als Papiertheater
Figurentheater Liselotte

15.30 Uhr
3 €
Familienführung durch den Schlosspark

17 Uhr
23 €
Die wunderbare Welt der Romantik
Werke von Sergei Rachmaninoff

26. Mai
16 Uhr
19 €
Klavierkonzert mit Stipendiaten der Stiftung Elfrun Gabriel

01. Juni
17 Uhr
23 €
Torquato Tasso
Johann Wolfgang von Goethe
Eine Koproduktion des Liebhabertheaters Schloss Kochberg
Mit dem *art*Ensemble Theater Bochum.

Programmänderungen vorbehalten!

Kartenbestellungen und -verkauf
an der Museumskasse vom 28. März bis zum 31. Oktober /
Di - So 10 - 18 Uhr
und an den Adventswochenenden Sa - So 11 - 17 Uhr
Tel. 036743 / 225 32 * Fax 036743 / 204 54
Weitere Programminformationen unter
www.liebhabertheater.com

Heimatverein Uhlstädt/Weißbach e.V.

Der Heimatverein Uhlstädt/Weißbach e.V. lädt alle Wanderfreunde und die es werden wollen, zur Frühjahrswanderung ein. Treffpunkt ist am 25.05.2013 um 13.30 Uhr am Parkplatz der Firma Kornatz in Rückersdorf.
Der Weg führt uns über den Schafsberg zum Vogelherd, weiter geht es über die Schwartenhütte nach Töpfersdorf und von hier zur Saalleitenhütte, wo ein Rastplatz eingerichtet ist.
Für das leibliche Wohl ist auf dem Rastplatz gesorgt.
Danach geht es wieder nach Rückersdorf.
Der Vorstand

Verein Hasela 1305 e.V.

Mach mit, bleib fit !

Einladung zur Radtour

Zu unserer diesjährigen Radtour möchten wir alle Fahrradfreunde herzlich einladen.
Treffpunkt ist der 2. Juni 2013 um 9.30 Uhr an der Feuerwehr Kirchhasel.
Für die Verpflegung unterwegs ist gesorgt.

Anmeldung bitte bis 30. Mai bei Silvia Necke Tel. 03672/416661

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme

Das Eventteam Hasela 1305 e.V.

Brauchtum und Heimatgeschichte

Was geschah vor 50 Jahren?

Ein Dorf baut gemeinsam einen Badeteich

Für Chronisten ist es wichtig, festzuhalten, was für spätere Generationen interessant und wertvoll sein kann. Die Zeit geht so schnell vorbei und vieles ist verloren, wenn man es nicht aufschreibt. Wer kann in zehn Jahren noch erzählen, was beim Badbau so alles passiert ist? Nicht alles geht aus den Archivakten hervor. Aber beginnen wir damit in den Akten zu blättern. Da ist zum Beispiel zu lesen, daß 1938 ein Projekt für das ersehnte Schwimmbad entworfen und dann wieder verworfen wurde. 1951 und später 1959 wurden zaghafte Versuche gemacht, aber nichts verwirklicht. 70.000 DM Toto-Mittel für 5 Etappen Bauzeit standen zur Verfügung. Sie wurden aber nicht in Anspruch genommen, weil man kein Vertrauen in die Kraft der Bevölkerung hatte. Erst 1961 erhielten die Kreistagsabgeordneten aus Uhlstädt Wolfgang Polloczek (Schuldirektor) und Grete Pfeifer (Bürgermeisterin) einen Wählerauftrag, weil man annehmen konnte, daß die Unterstützung der Bevölkerung gegeben war.

1962 erklärte sich der Baggerführer Ernst Thomas bereit, mit einem von der Maxhütte zur Verfügung gestellten Bagger, 14 Tage seines Urlaubs zum Ausheben der Baugrube zu verwenden. Vorher wurden 120 m Betonrohre im NAW (Nationales Aufbauwerk) verlegt. Aber leider fehlte eine Standortbewilligung durch den Rat des Kreises Rudolstadt.
Die „Rote Sieben“, eine Kabarettgruppe der Heinrich-Heine-Schule (damals noch Agitpropgruppe genannt) hatte in ihren Programm das Lied vom Badeteich mit dem Refrain „Ei, so bauen wir alle, alle miteinander, einen Badeteich, einen Badeteich für uns“. In der letzten Strophe heißt es: „… und kommt mal einer von dort oben, verbietet alles statt zu loben, den werfen wir, den werfen wir in den Badeteich hinein“. Der Deutsche Fernsehfunk hatte das Problem mit dem Badeteich für eine Fernsehaufzeichnung vor Ort aufgegriffen und am 18.06.1964 ausgestrahlt. Vier Stunden dauerten die Proben und Aufnahmen, 5 Minuten wurden gesendet - aber es hat geholfen. Zur großen Freude der Bürgermeisterin erhielt Uhlstädt die Standortgenehmigung und die letzte Strophe des Liedes war nun überflüssig. Ein Ingenieurkollektiv erarbeitete die Projektierungsunterlagen in 230 NAW-Stunden und einem Wert von 4.000 DM. Der Bau des Bades sollte in 5 Etappen vorgenommen werden. Bis zum Ende der ersten Etappe wurden für 21.000 DM freiwillige Arbeiten geleistet. Auf Grund dieser enormen Initiative der Bevölkerung stellte der Rat des Kreises 20.000 DM NAW-Mittel zur Verfügung.

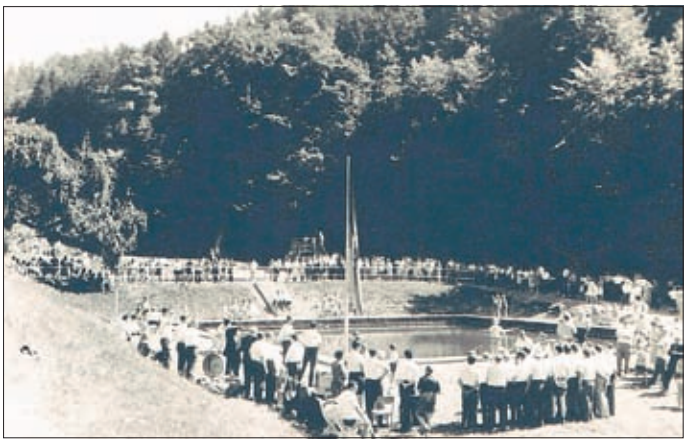
Langwierig und zeitraubend waren die Betonierungsarbeiten am großen Becken und am Planschbecken. Aber durch den tatkräftigen Einsatz der Bevölkerung ging es voran. Hier muß auch einmal etwas zu den Helfern gesagt werden. Leider kann man nicht alle aufzählen. Feuerwehr, Konsumchor, Betriebsfußballmannschaft der Porzellanfabrik Uhlstädt, Juniorenfußballmannschaft der „BSG Traktor“, die Schüler der 10. Klasse der Heinrich-Heine-Schule, die Schüler des Kinderheimes „Georg Schwarz“ und viele Bürger des Ortes zeigten große Bereitschaft.

So wurde unter anderem das Kinderplanschbecken 1965 fertig und insgesamt ein Wert von 65.000 MDN (Mark der Deutschen Notenbank) geschaffen. Unter dem Titel „Ernst hat wieder geholfen“ konnte man 1966 in der Zeitung lesen, daß Ernst Thomas 3 Tage lang mit einer Planierraube der Maxhütte die notwendigen Arbeiten an der Gestaltung des Geländes durchführte. Aber auch andere „stille Helden“ halfen, ohne großes Aufsehen zu machen, z. B. Richard Schröter unser Gemeindemaurer und Adolf Diessl mit seiner Brigade. Der schönste Dank für die vielen Mühen war das erste Baden im kleinen Becken. In den heißen Sommertagen durften die Kinder schon einmal ausprobieren, wie schön es ist zu planschen und zu spritzen. Der erste Versuch das Becken mit Wasser zu füllen, wurde jubelnd begrüßt und von ca. 50 Kindern wahrgenommen.

Im Jahre 1966 wurden für

6.462,91 MDN	Material gekauft
8.809,07 MDN	die Einsätze mit Prämien und Anerkennungen honoriert
4.007,01 MDN	Transportkosten ausgelöst
523,95 MDN	Reparaturen an Geräten ausgeführt.
10.040,45 MDN	wurden aus dem Jahr 1965 übernommen.

30.000,00 MDN stellte der Rat des Kreises zur Verfügung.
Davon wurden 19.802,94 MDN ausgegeben. Für das Jahr 1967 standen also noch ca. 20.000 MDN zur Verfügung.
Es war beabsichtigt am 31.7.1967, den Beginn der Dorffestspiele, mit der Einweihung des Bades zu beginnen.



Die Eröffnung fand jedoch bereits am 30.7.1967 statt. Ilona Fischer aus Oberkrossen durfte den ersten Sprung ins kühle Naß wagen. Aber woher einen Bademeister nehmen. Heinz Deckert befand sich noch in der Ausbildung als zukünftiger „Chef“ des Bades. Da wir ja gewöhnt sind, immer einen Weg zu finden, kam der Direktor Wolfgang Polloczek auf die Idee, den Schüler Stefan Rothen einzusetzen, der eine Ausbildung als Rettungsschwimmer abgeschlossen hatte. Er nutzte seine Ferien für diese schöne Aufgabe.
In den folgenden Jahren ergaben sich viele Möglichkeiten, das Bad und sein Gelände zu nutzen. Früher mußten die Schüler über den Krossener Berg nach Friedebach laufen, um dort zu schwimmen und zu baden. Jetzt konnte man ein Zeltlager im Bad errichten. Viele Kinder haben zum ersten Mal in einem Zelt geschlafen und die Geräusche des Waldes am Morgen wahrgenommen. Die Jungen durften das Lager „bewachen“. Am schönsten aber war das Lagerfeuer. Eine große Anzahl Kinder erlernte das Schwimmen und konnte dadurch Sicherheit erlangen.
In der Folgezeit wurden auf dem Gelände noch ein Wirtschaftsgebäude und freistehende Umkleidekabinen errichtet, sowie Sportgeräte aufgestellt. So wurde das Uhlstädter Bad ein Teil der Geschichte des Ortes und war es wert aufgeschrieben zu werden.
Quellen: Archiv der Gemeinde Uhlstädt
Margit Rothen

Mundartgeschichten

Aus meiner Kindhät

Wenn ich su an meine Kindhät zurück denke, was es do in unsern kleen Ort alles an Jewerken su jab un alle Menschen im Ort warn beschäftigt. Ich kann mich nech erinnern, dass da jemand aus Engern außerhalb of Arweit jing, un da wundern wir uns heite, dass es su veele Arbeitslose jibt, besonders of dan Därfern.
Also was jabs da nun alles an Handwerkern: En Schmied, en Stellmacher, en Sattler, en Tischler, en Schuhmacher, ene Schneidern, ene Poststation, ä kleenes Lamsmitteljeschäft, ene Baufirma, ene Friseuse, ene Schule mit en Lehrer, als ich jeborn worden bin jabs sugar noch ene Hebamme. Übrich jeblem is bis heite nur noch ä Tischler un ä Schlosser.
Ze dann kleen Lamsmitteljeschäft kam nech eber ä Auto un hat de Warn jebracht , ne, de Fra es mit en Handwan 12 km noch Orlaminne jelafen un hat dort selbst ehre Warn abjehult un met dann Handwan nach Hause jezochen. Später kam dann Edeka met en Auto un hat de Warn anjeliefert.
De Post wurde met en Pferdewachen in Orlaminne jehult un de Fra von der Poststelle hat se dann ausjedran.
Tante Emmaläden wern nech merre jebraucht, es jebt ja die grußen Einkafsmärkte. Schuhe wern nech merre repariert, die wern wagjeschmissen un neie jekaft. Pferde wern nech merre beschlun, die paar Pferde lafen meistens ohne Eisen rem.
Ja su hat sich das Lam offen Dorfe seit meiner Kindhät veränert, das is halt dar Fortschirtt, dann müssen wir hinnehm mit all seinen juten un schlachten Seiten. Aber ich muss immer weder denken, unsre Kindhät war schinner un ruicher un vielleicht och etwas romantischer.
S. Luge

Kirchliche Nachrichten

Kirchspiel Engerda-Heilingen-Zeutsch

Jutta und Michael Thiel
Heilingen 42, 07407 Uhlstädt-Kirchhasel
Telefon: 03 67 42 / 62 414
Telefax: 03 67 42 / 67 956
e-mail: evangpfarramtheilingen@t-online.de

Sonntag, 05.05.
14:00 Uhr Gottesdienst in Heilingen
(Vorstellung der Konfirmanden)

Dienstag, 07.05.
16:30 Uhr bis 19:00 Uhr:
Blutspende-Termin im Pfarrhaus Heilingen
in Zusammenarbeit
mit dem Institut für Transfusionsmedizin, Suhl,
und der Johanniter-Unfall-Hilfe

Donnerstag, 09.05.
Gottesdienste zu Christi Himmelfahrt um
08:30 Uhr in Schmieden
09:30 Uhr in Engerda

Sonntag, 12.05.
Gottesdienste um
10:00 Uhr in Zeutsch
14:00 Uhr in Heilingen mit TAUFE
17:00 Uhr in Dorndorf
18:00 Uhr in Rödelwitz (Frau Henrike Metz-Ehrenreich)

Donnerstag, 16.05.
19:30 Uhr Frauentreff in Zeutsch

Pfingstsonntag, 19.05.
09:30 Uhr Gottesdienst in Beutelsdorf mit TAUFE
13:30 Uhr KONFIRMATION in Niederkrossen

Pfingstmontag, 20.05.
14:00 Uhr Gottesdienst auf dem Spaal am Steinkreuz

Mittwoch, 22.05.
15:00 Uhr Nachmittag für Ältere in Heilingen

Donnerstag, 23.05
19:30 Uhr Bibelgesprächskreis in Niederkrossen
(Dr. Thomas Kaatz)

Sonntag, 26.05.
Gottesdienste um
10:00 Uhr in Zeutsch
14:00 Uhr in Heilingen mit TAUFE
18:00 Uhr in Rödelwitz
19:00 Uhr in Engerda
Donnerstag, 06.06.
19:30 Uhr Bibelgesprächskreis in Niederkrossen (Dr. Thomas Kaatz)
Sonntag, 09.06.
Gottesdienste um
08:30 Uhr in Schmieden (Dr. Angelika und Dr. Thomas Kaatz)
09:00 Uhr in Zeutsch
10:00Uhr in Niederkrossen
14:00 Uhr in Engerda mit GOLDENER KONFIRMATION
17:00 Uhr in Dorndorf
Sonntag, 16.06.
14:00 Uhr Gottesdienst auf dem Schauenforst bei Rödelwitz

Alle weiteren Termine entnehmen Sie bitte unseren Aushängen!

Kirchengemeindeverband Kirchhasel-Neusitz

Termine für Mai 2013

Gottesdienste:
Rogate, 05.05.2013
10.00 Uhr Kolkwitz
Zentraler Gottesdienst zur Vorstellung/Prüfung der diesjährigen Konfirmanden
Christi Himmelfahrt, 09.05.2013
keine Gottesdienste
Bitte weichen Sie auf einen der in der Region stattfindenden Waldgottesdienste aus.
(Informationen unter www. kirchenkreis-rudolstadt-saalfeld.de)
Exaudi, 12.05.2013
10.00 Uhr Etzelbach
14.00 Uhr Mötzelbach (mit Konfirmation von Hagen Lukas)
Pfingsten, 19.05.2013
13.00 Uhr Kirchhasel
Zentraler Gottesdienst zur Konfirmation
10.00 Uhr Großkochberg
13.00 Uhr Kleinkochberg
(zeitgleiche Gottesdienste durch Vertretungspfarrer möglich)
Pfingstmontag, 20.05.2013
14.00 Uhr *Überregionaler Gottesdienst auf dem Spaal*
Trinitatis, 26.05.2013
09.00 Uhr Kolkwitz
10.00 Uhr Etzelbach
1. Sonntag n. Trinitatis, 02.06.2013
10.00 Uhr Kirchhasel
Zentraler Gottesdienst in Kirchhasel
(mit Taufe von Bibiana Knoche)
2. Sonntag n. Trinitatis, 09.06.2013
09.00 Uhr Catharinau
10.00 Uhr Etzelbach
13.00 Uhr Neusitz
14.00 Uhr Mötzelbach

Christenlehre:
Kirchhasel, Oberhasel, Etzelbach, Kolkwitz, Catharinau:
dienstags, 16.30 bis 17.30 Uhr im Pfarrhaus Kirchhasel (nicht in den Ferien)
Großkochberg:
einmal im Monat mittwochs im Gemeinderaum / Kirche
nächste Termine: 08.05. und 05.06., jeweils 17.00 Uhr
Konfirmanden:
Vorkonfirmanden (Kl. 7): dienstags, 17.30 bis 18.30 Uhr im Pfarrhaus Kirchhasel
Hauptkonfirmanden (Kl. 8): mittwochs, 14.00 bis 15.00 Uhr im Pfarrhaus Kirchhasel
Seniorenkreis:
Donnerstag, 16.05.2013, 14.30 Uhr Pfarrhaus Kirchhasel
Frauenkreis:
Termine nach Absprache (Bitte im Pfarrhaus nachfragen)

Taufen / Trauungen / Bestattungen im Kirchspiel

Getauft und damit in die Gemeinschaft der Kirche und in das Reich Gottes aufgenommen **wurde:**
am 31.03.2013 in der Kirche St.-Ursula zu Kirchhasel:
Janko Hofmann aus Großkochberg.
Taufspruch:
„(Der ist) /Du bist wie ein Baum, am Wasser gepflanzt, der seine Wurzeln zum Wasser hinstreckt. Denn obgleich die Hitze kommt, fürchtet er sich doch nicht, sondern seine Blätter bleiben grün; und er sorgt sich nicht, wenn ein dürres Jahr kommt, sondern bringt ohne Aufhören Frucht.“
(Die Bibel, Buch des Propheten Jeremia, Kap. 17, Vers 8)
am 01.04.2013 in der Kirche St.-Michael zu Großkochberg:
Paul Grau aus Großkochberg/Weimar
Taufspruch:
„Denn der Herr hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sich dich auf den Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.“
(Die Bibel, Buch der Psalmen, Psalm 91, Verse 11 und 12)
Wir wünschen den Täuflingen Gottes Segen für den weiteren Lebensweg, sowie Treue im Glauben an Jesus Christus und ein festes Eingebundensein in der Gemeinschaft der Schwestern und Brüder.

Abgerufen aus diesem Leben und unter Gottes Wort und Segen christlich bestattet wurde:
Ottokar Loth aus Mötzelbach
verstorben am 23.03.2013 im Alter von 69 Jahren, 6 Monaten und 16 Tagen
Trauerfeier und Bestattung am 06.04.2013
Kirche und Friedhof zu Mötzelbach
Bibelwort zum Abschied:
„In Gottes Hand ist die Seele von allem, was lebt.)
(Die Bibel, Das Buch Hiob, Kap. 12, Vers 10)
Den trauernden Hinterbliebenen möge aus dem Glauben an Gott und aus der Nähe von Menschen Trost und Hilfe zuteil werden. Den Verstorbenen geben wir in den Frieden und das Licht Gottes.

besondere Veranstaltungen / Hinweise:

1. Konfirmation 2013
Auf dem Weg dahin werden die diesjährigen Konfirmanden Ariane Franz aus Oberhasel, Lena Gottzmann aus Kolkwitz, Hagen Lukas aus Mötzelbach und Alina Starke aus Kirchhasel am 05.05.um 10.00 Uhr in der Kirche zu Kolkwitz ihren Vorstellungs- und Prüfungsgottesdienst gestalten. Die Konfirmationen selbst finden dann am 12.05.um 14.00 Uhr in Mötzelbach (Hagen Lukas) und am Pfingstsonntag, dem 19.05.um 13.00 Uhr in Kirchhasel (übrige Konfirmanden) statt.

2. Orgelkonzert am Sonntag, 05. Mai in der Kirche zu Neusitz
An diesem Tag wird Normann Görl aus Kirchhasel um 17.00 Uhr an der Gerhardt-Orgel ein Konzert geben. Es erklingen u. a. Werke von J. S. Bach und J. Chr. Kellner. Der Eintritt ist frei. Wir erbitten am Ausgang eine Spende zugunsten der Kirche und zur Bestreitung der Unkosten. Herzliche Einladung!

3. Kinderkirchentag am Sonnabend, 08. Juni in Bad Blankenburg
Alle Kinder sind an diesem Tag in der Zeit von 10.00 - 15.30 Uhr herzlich zu diesem überregionalen Treffen eingeladen. Das Thema lautet: „Wo es bunt ist, da blüht Leben“.
10.00 Uhr Kindergottesdienst in der St-Nikolai-Kirche
11.00 Uhr Beginn Sommerfest auf dem Gelände der Fürstin-Anna-Luisen-Schule
14.15 Uhr Premiere des Singspiels „Das Vier-Farben-Land“.
(Anmeldungen bitte über das Pfarramt.)

Einen schönen „Wonnemonat“ Mai und dazu Gottes Segen wünscht mit freundlichem Gruß
Ihr Pfarrer Stefan Knoche
Und so erreichen Sie uns:
Ev.-Luth. Pfarramt Kirchhasel, OT Kirchhasel
Kirchstr. 1, 07407 Uhlstädt-Kirchhasel
Tel.: 03672/423304, Fax.: 03672/423398
Mail.: Pfarramt.Kirchhasel@ekmd.de

Leserpost

Wandertag

Früh um 7.00 Uhr aufgewacht,
weil die Sonne schon vom blauen Himmel lacht.

Bei der Morgentoilette nicht viel Zeit vergeht,
weil in der Küche schon ein kräftiges Frühstück steht.

Die Wohnung ist dann auch schnell in Ordnung gebracht
Und dann wird sich auf eine Wandertour gemacht.

Rucksack, Stock und Wanderschuh,
eine kräftige Brotzeit gehört auch dazu.

Schnell noch ein Hütchen her, geschwind,
denn auf der Höhe weht ein frischer Wind.

Dann geht es über Stock und Stein,
bis spät in den Abend hinein.

Meldet sich mal der Magen und verlangt sein Recht,
ist ein kleine Rast gar nicht schlecht.

Am schattigen Wegrand wird dann ausgeruht,
daß tut den Füßen auch mal gut.

Kommt man nach der langen Tour dann müde heim,
gibt es zum Abschluß noch ein Gläschen Wein.

E. Keßler
Heilingen